

Reeller Ausverkauf wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts! Aluminium-Küchen-Geräthe, leicht, sauber, unzerbrechlich, keine Verzinmung, kein Rost oder Grünspan. Das vollkommenste Kochgeschirr, Essbestecke sehr billig, Nickelplatten, Weinkelcher, Messen für Restaurateure, Broschen, Portemonnaies, Schalen.
Max Assmann, Leipzigerstr. 63., Gold.Hirsch. 4/ Fernspr. 641.

Unter Allerhöchstem Protektore Sr. Majestät des Kaisers.
IX. Marienburger Geld-Lotterie
 Ziehung am 21. u. 22. Juni 1895.
 Lose zum Planpreise **3 M.** (Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra) empfiehlt und versendet das General-Debit
Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 8 (Hôtel Royal).
 Bestellungen auf Lose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

Gewinne	M.
1 à 90000	= 90000
1 à 30000	= 30000
1 à 15000	= 15000
2 à 6000	= 12000
5 à 3000	= 15000
12 à 1500	= 18000
50 à 600	= 30000
100 à 300	= 30000
200 à 150	= 30000
1000 à 60	= 60000
1000 à 30	= 30000
1000 à 15	= 15000
3372 Gew.	= 375000

Als reine leichte **Bowlenweine** empfehlen
Königsmosel, à Flasche 55 Pfg., } excl. Glas.
Zeltinger, à Flasche 65 Pfg. }
 Bei Abnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. à Fl. billiger.
Sprengel & Rink.

Wegen Geschäftsaufgabe
 benötigen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise
einen Rabatt von 15-20 %.
 Wie bekannt, führen wir nur solide Saalkräuter, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch am Lager:
Kleiderstoffe und Confectionstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke und
Schürzen. — Bester.

Schulze & Petermann,
 Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe,
 Gehaus unterhalb der Marktkirche.

Westdeutsche Bodenkreditanstalt
Cöln a. Rh., Komödienstr. 38, I.
 Wir gewähren Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit zu constanten Bedingungen und unter thunlichster Berücksichtigung der **besonderen** Wünsche der Darlehensnehmer.
 Bis zur Errichtung einer Alleinvertretung in Halle a. S. bitten wir, sich direkt an uns wenden zu wollen.
Westdeutsche Bodenkreditanstalt.

Sommer-Normalhemden.
Macco-Hemden,
Militoria-Hemden,
Militaria-Hemden (aus Macco mit verstärkter Brust und Hüden, porös gewebt, **Neuheit!**),
Kammgarn-Hemden (plattirt mit Baumwolle),
Kammgarn-Hemden (reine Wolle),
Sport-Hemden in großer Auswahl.
 Soldestes Specialgeschäft in allen Arten Unterzeugen für Damen, Herren und Kinder.
Gebr. A. & H. Loesch, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die in meinem Hause **Friesenstraße 15** befindliche
Fleischerei
 eröffnet habe, und empfehle angelegentlich die besten Fleisch- u. Wurstwaren.
Halle a. S., den 5. Mai 1895.
Louis Grube, Fleischereibesitzer, Friesenstraße 15.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Durchweg neuer Spielplan!
 Die **Wolfer-Truppe**, Elite-Varieté-Akrobaten. — Die Weltkühnheit **Alberto**, Darsteller der unübertrefflichen Jongler- und Balancier-Vorlesungen. — In der spanischen **Soboba**. — **Contestacion**. — Das **Nigoli-Trio**, Spanischer Compositist an silbernen Ketten. — **M. J. Camera Nigoli**, Brauerey-Capitän auf der arabischen Pyramide. — Die Schwelgere **Jungeberg** und **Delga Sandberg**, schwebende National- und Charakter-Zwitscherinnen. — **Hänslein Junny Lind**, Wiener Kostüm-Soubrette. — **Herr Carl Baron**, Gelang- und Tanz-Darsteller.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.
 Mittwoch den 8. Mai.
 I. Gastspiel des **Hrn. Wolf Schumacher** vom hiesigen Stadttheater.
Frög im Frieden.
 Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Frau v. Schönthan.
 Donnerstag den 9. Mai.
 II. Gastspiel des **Hrn. Wolf Schumacher**.
Die Großstadtluft.
 Schwank in 4 Akten von Stummler und Kadelburg.

Hallesche Waisenstiftung.
 Zur General-Versammlung der „Halleschen Waisenstiftung“ laden wir hiermit unsere Mitglieder zum **Freitag den 10. d. M., Abends 8 Uhr** in **Rathschloß** ergebenst ein.
 Halle a/S., den 3. Mai 1895.
 Der Vorstand.
Friedrich Arndt.

Donnerstag Schlachtfest.
H. Laerm, Bernburgerstraße 15.
Regelbahn Dienstag Abend frei.
Pilsener Hof, Wibelstr. 43.

Herren-Strümpfe u. Socken
 in Baumwolle, Halbwole, reiner Wolle sind in allen Breiten in solider, dauerhafter Waare fest am Lager.
Gebr. A. & H. Loesch,
 Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 36.

Nehtung!
 Wo faurt man die billigsten und dauerhaftesten Schuhen? Bei **Ferd. Kloppe,**
 Gr. Ulrichstr. 12.

Schellfisch,
 heute frisch eingetroffen, empfiehlt
L. Wentzke,
 Gr. Steinstr. 41.

Frankfurter Apfelwein
 à Fl. 45 ¢, bei 12 Fl. 40 ¢ incl. Glas empfehlen
Sprengel & Rink.

Feinste frische Naturbutter
 in Kübeln, 8 1/2 Pfund netto, empfiehlt franco für 80 Pf. 30 Pf.
A. Bodschwinna, Margaretenw. 10.

Möbel-Magazin 6 Thürme.
 Aufsteigerische, Eisenbänke, Cabaret-Posten, Wäschereiegele u. Gageren, Schreibstische, doppelte u. einfache Bulte, Brief- und Bücher-schränke, Tische, Stühle für Restauration, Betten etc. mit Matrasen für 10 Mark, 100 Rollen Holzwole.
C. Müller,
 Telefon 759, Steinweg 24.

f. Isländer Heringe,
Malta-Kartoffeln,
f. Kieler Bücklinge,
Speck-Flundern,
 ger. Aale
 und alle Sorten
 marinirte Fischwaren
 empfiehlt
W. Assmann,
 obere Leipzigerstr. u.
 Bernburgerstr. Ecke Mühlweg.

Thür. Obst- u. Gemüsehandlg.
 Wartstr. 3, a. Reitz, Thurm.
 Täglich frisches Spargel
 à Pfund 35, 45, 50 u. 60 Pfg.,
 fr. Salat, Radisheschen etc.

für Wiederverkäufer!
 ff. grosse Vollheringe à Schock
 empfiehlt
O. Rosenlöcher, Spitze 88.

„Prinz Carl“.
 Von Dienstag den 7. bis 12. Mai cr.
Der 2 1/2 jährige Wunder-Knabe Otto Pöhler,
 welcher alles Gedrückene und Gebuckte fliegend vom Platte fließt und durch viele phänomenale Leistungen in S. in Berlin und Leipzig alle Welt in Erstaunen setzte.
 Täglich Nachmittags von 4 bis 7 Uhr zu sehen.
 Eintritt 50 Pfg. Kinder die Hälfte.

Restaurant zum Markgrafen.
 Donnerstag den 9. Mai: **Großes Schlachtfest,**
 wozu ergebenst einladet
H. Freyer.

Tadellos u. schnell
 erhalten Sie Gemisch gereinigt und gefärbt in der
färberei u. Wasch-Anstalt
 von **K. Mauersberger,**
 Halle Läden: Ob. Leipzigerstr. 33 u. Moritzkirchhof 5
 und Annahmestelle bei Herrn Galander, neben Postkassa.

Berlinische Lebens-Versicherungsgesellschaft von 1836.
Achtundfünfzigster Geschäfts-Bericht.
 Im Jahre 1894, dem 58. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgefloßen
 2408 Versicherungen mit Mh. 9484 875 Capital und
 Gesammt-Jahres-Einnahme pro 1894 Mh. 7 978 390.
 Abgebent 448 Sterbefälle über Mh. 2 455 227 1/2 Capital.
Geschäftsstand Ende 1894
 Versicherungsverband 33 388 Personen mit Mh. 150 857 895 Capital und
 Gesammt-Reservefonds Mh. 56 427 370.
 Unvertheilte Rückgewinn der letzten 5 Jahre Mh. 5 534 824.

Die Dividende der nach Vertheilungs-Modus I Vertheilten beträgt pro 1895 35 % der 1894 ges. Jahresgewinne und die Dividende der nach Vertheilungs-Modus II Vertheilten 30 % der in Summa ges. Jahresgewinne.
 Berlin, den 4. Mai 1895.
 Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft.
 Weitere Auskunft wird gerne erteilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Aussteuer- und Leibern-Vericherungen entgegengenommen von dem
 Generalagent **C. E. Lundberg** in Halle a. S., Karlstr. 6 I, und den folgenden Vertretern, Herren:

- Otto Lange**, Hauptagent in Halle a. S.
- Flumenhiller** in Oranienb.
- Friedrich Franke**, Gelnerna a. G.
- E. Grosche** in Göttingen.
- Otto Stumpf** in Sitterfeld.
- Wilhelm Klüning** in Beilichs.
- Adolf Schinke** in Giesleben.
- Emil Lange** in Borsdorf a. S.
- Carl Henze** in Grätzsch.
- Julius Kieseer** in Gähnsfeld.
- Bernhard Böttger** in Köhn.
- Louis Selle** in Leimbach.
- Theodor Funke** in Hiersburg.
- August Rabe** in Mühlgr.
- Theodor Kötter** in Oranienb.
- G. H. Kühnemann** in Querfurt.
- Georg Leuthäuser** in Holsleben.
- C. R. Schilling** in Schraplau.
- Gebr. C. Straube** in Stößen.
- A. Thöiden** in Schönwerda.
- Gebr. H. Schlegel** in Tschern.
- L. F. Behrens** in Ergau.
- Gebr. A. Müller** in Wilschfeld.
- Banquier H. Gebler** in Zitz.
- A. Gielmroth** in Zörbig.

Abbruch
 Michaelstraße 13 u. Kleinschmied-Gasse sind
wegen Räumung des Platzes
 Thüren, Fenster in allen Höhen, mehr, gerade Treppen, gute Bodenpfeiler, Brennholz in Ruben und Kärben **spottbillig** zu verkaufen.

Neu
Hühneraugen, harte Haut
 an den Füßen und Fußböhlen. In Rollen à 75 Pfg. in allen Apotheken, Haupt-Depot **Halle, Engel-Verthe.**
 Man verlange **Gustav Jacobs Touristenpflaster**, Schuhmacher, Hühneraugen.

Anklidige Bekanntmachungen.
Bekanntmachung,
 betreffend **Steuerzahlung.**

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **erste Viertelrate der Staats- und Gemeindesteuern** bei der **Rücklösung Steuerkasse** noch nicht eingezahlt werden kann. Die Hebung der Steuern wird erst beginnen, wenn den Steuerpflichtigen seitens des Magistrats ein Steuerwustreiben zugestellt sein wird. Angerben wird der Beginn der Steuerzahlung demnach öffentlich bekannt gemacht werden.
 Halle a. S., den 8. Mai 1895.
 Der Magistrat.
 Staube.

Bekanntmachung.
 Die Gemeindesteuernliste der mit einem Jahreseinkommen von mehr als 600 Mark bis einschließlich 900 Mark veranlagten Personen in dieser Stadt liegt vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Bekanntmachung ab geschickt, 14 Tage lang in dem Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 18 des Rathshauses zur Einsicht öffentlich aus.
 Anders wie dies zur Kenntnis bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die den betreffenden Steuerpflichtigen zustehende vierwöchentliche Frist zur Einlegung der Besetzung gegen die erfolgte Veranlagung nach Ablauf der Anlegungsfrist und nicht von dem Tage ab beginnt, an welchem das Veranlagungs-Berichtsdruckschreiben zugestellt worden ist.
 Halle a. S., den 4. Mai 1895.

Bekanntmachung.
 Der bisher am Grundstück Alter Markt Nr. 6 angbracht gewesene **Fenermelde** ist unter dem Namen **Alter Markt 36** angebracht worden.
 Besondere wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
 Halle a. S., den 4. Mai 1895.

Billig!
 Ueberzeugung macht wahr!
 Erste u. billigste Reparatur-
 Werkstatt! Halle u. Umgeb.
Herrens, Socken u. Abfäße 2. ¢.
Damen, besgl. 1.30 ¢.
 für gutes Leder wird anquant.
 Schuhmachermeister,
Stall, Hr. Wallstr. 3, II.
 Gute **Reiniger** Kartoffeln
 Leipzigerstr. 40, I. Laden.

Die Vollgel-Verwertung.
Weisse Schmierseife
 mit Salmiak u. Perceputin, best be-
 währte zum Einweichen der Wäsche,
 à Pfd. 25 ¢, bei 10 Pfd. 20 ¢
 empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.